

Stadt Zürich Gemeinderat Parlamentsdienste Stadthausquai 17 Postfach, 8022 Zürich

Tel 044 412 31 10 Fax 044 412 31 12 gemeinderat@zuerich.ch www.gemeinderat-zuerich.ch

Protokollauszug vom 1. Dezember 2010, 36. Ratssitzung

0810. 2010/396

Weisung vom 15.09.2010: Stiftung ECAP, Deutschkurse mit Kinderbetreuung, Beiträge 2011 bis 2014

Ausstand: Fiammetta Jahreiss-Montagnani (SP)

Antrag des Stadtrats

- Der Stiftung ECAP wird für das Leistungspaket «Deutschkurse mit Kinderbetreuung» ein leistungsabhängiger Maximalbeitrag von jährlich Fr. 895 300.

 – für die Jahre 2011 bis 2014 gewährt.
- 2. Die Kompetenz zur Festlegung der Beitragssätze wird dem Vorsteher des Sozialdepartements übertragen.
- 3. Für die individuelle Verbilligung von Deutschkursen und Kinderbetreuung wird ein Objektkredit von jährlich maximal Fr. 40 000.– bewilligt.

Schlussabstimmung

Die Mehrheit der SK SD beantragt Zustimmung zum Antrag des Stadtrats.

Die Minderheit der SK SD beantragt Ablehnung des Antrags des Stadtrats.

Mehrheit: Linda Bär (SP), Referentin; Präsident Marcel Savarioud (SP), Lukas Apafi (FDP), Tho-

mas Marthaler (SP), Catherine Rutherfoord (AL), Ursula Uttinger (FDP), Sacha Walker

(GLP), Dr. Josef Widler (CVP), Thomas Wyss (Grüne)

Minderheit: Jedidjah Bollag (SVP), Referent; Vizepräsident Dr. Guido Bergmaier (SVP), Hedy Schlat-

ter (SVP)

Abwesend: Dominique Feuillet (SP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 87 gegen 23 Stimmen zu.

Damit ist in Übereinstimmung mit dem Stadtrat beschlossen:

1. Der Stiftung ECAP wird für das Leistungspaket «Deutschkurse mit Kinderbetreuung» ein leistungsabhängiger Maximalbeitrag von jährlich Fr. 895 300.– für die Jah-



2/2

- re 2011 bis 2014 gewährt.
- 2. Die Kompetenz zur Festlegung der Beitragssätze wird dem Vorsteher des Sozialdepartements übertragen.
- 3. Für die individuelle Verbilligung von Deutschkursen und Kinderbetreuung wird ein Objektkredit von jährlich maximal Fr. 40 000.– bewilligt.

Mitteilung an den Stadtrat und amtliche Publikation am 8. Dezember 2010 gemäss Art. 12 der Gemeindeordnung (Ablauf der Referendumsfrist: 7. Januar 2011)

Im Namen des Gemeinderats	
Präsidium	
Sekretariat	